

Abschied von der Oberschule Ludwig-Windthorst-Schule Ostercappeln entlässt 74 Schüler

Von Cornelia Müller | 26.06.2023, 08:41 Uhr



Die Abschluss Schülerinnen Ardonisa Gutaj, Zoe Jühe und Delia Schiffke (im Vordergrund, v. l.) wurden mit dem Rotary-Förderpreis ausgezeichnet. Foto: Heinz-Jürgen Reiß

Der letzte Schultag ist vorbei, die Ferien haben begonnen. Aber dieses Mal ist alles anders: Für die ehemaligen Zehntklässler der Ludwig-Windthorst-Schule (LWS) Ostercappeln ist es der letzte Schultag an ihrer Schule überhaupt gewesen.

69 Schülerinnen und Schüler wurden feierlich verabschiedet, hinzu kamen weitere fünf aus den neunten Klassen. Insgesamt 74 junge Menschen, so unterschiedlich und so bunt wie die Regenbogenfahne, die über dem Rednerpult hing. In Highheels oder in Turnschuhen, in Jeans oder festlicher Garderobe nahmen sie ihre Abschlusszeugnisse in Empfang. Die Stimmung: ein bisschen aufgeregt, überwiegend aber ausgelassen. Die Freude, es „geschafft“ zu haben, war offensichtlich. Von einem „weinenden Auge“, von dem vereinzelt in den Grußworten die Rede war, war erst mal nicht viel zu sehen.



Insgesamt 69 Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen erhielten jetzt an der LWS Ostercappeln ihre Abschlusszeugnisse. Foto: Heinz-Jürgen Reiß



Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Klasse 10a. Foto: Heinz-Jürgen Reiß



Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b. Foto: Heinz-Jürgen Reiß



Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c. Foto: LWS Ostercappeln

So betonte auch Schulleiter Stefan Schubert, dass das Ende der Schulzeit vor allem ein neuer Anfang, ein Aufbruch in ein „neues Leben“ sei, ein hoffnungsvoller Start in die Zukunft. Allein neun Schüler aus diesem Abschlussjahrgang waren als Geflüchtete aus der Ukraine an seine Schule gekommen – mehr als ein Siebtel. Nicht zufällig also bezog sich Schubert ausdrücklich auf Flucht und Migration als Beispiele für so einen Aufbruch in ein neues Leben.

Was kommt nach der Schule

Eine erste Richtungsentscheidung haben die meisten Abschlusschüler bereits getroffen: Wie es für sie nach dem Ende der Schulzeit an der LWS weitergehen soll. Von den ehemaligen Zehntklässlern beginnen 23 eine betriebliche Ausbildung, 19 wechseln auf Berufsschulen, fünf ans Gymnasium. fünf Schüler wiederholen die 10. Klasse, um einen höherwertigen Abschluss zu erreichen, sechs absolvieren ein Freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, bei zwei Schülern ist die Entscheidung noch nicht gefallen. Vier ukrainische Schüler besuchen die Sprachlernklassen des Berufsschulzentrums am Westerberg, fünf gehen zurück in die Ukraine.



Die Feier in der Aula war so bunt wie die Regenbogenfahne über dem Rednerpult.
Foto: Heinz-Jürgen Reiß

Eine junge Mutter unter den Abschlusschülern

Auch Abschlusschülerin Delia Schiffke gehört zu denen, die ihre Entscheidung bereits getroffen haben: Sie will nach der Oberschule erst einmal ein Jahr weiter am Westerberg zur Schule gehen und dann eine Ausbildung im Handwerk machen – und zwar als junge Mutter, die schon jetzt nicht nur für ihre eigene Zukunft, sondern auch für die einer kleinen Tochter Verantwortung trägt. Dass sie trotz Doppelbelastung auf jeden Fall ihren Schulabschluss machen wolle, habe für sie immer festgestanden, und „weil meine Eltern mich immer unterstützt haben, hat das auch geklappt.“ Für Mutter Alexandra eine Selbstverständlichkeit: „Wir stehen voll hinter ihr und sind sehr stolz, dass sie das alles so gut geschafft hat.“

Drei Rotary-Förderpreise

Der Rotary-Club Melle-Wittlage würdigte Delias ganz besondere Situation mit einem Förderpreis 2023 für besondere Leistungen und großes Engagement. Weitere Förderpreise überreichte Rotary-Vertreter Torben Kuhlenkasper den Schülerinnen Ardonisa Gutaj und Zoe Jühe, die sich vor allem durch ihren beständigen Einsatz für ihre Mitschüler ausgezeichnet hätten.



Rico Degin trug musikalisch zum Gelingen der Abschlussfeier bei. Foto: Heinz-Jürgen Reiß

Buntheit, Ausgelassenheit, Persönlichkeit – was sonst hat diese Abschlussfeier ausgemacht? Der begeisternde Auftritt von Rico Degin am Klavier, der mit Bennet Drachenberg (Schlagzeug) und dem Chor des Abschlussjahrgangs die Feier musikalisch gestaltete. Und ein dickes Lob des Elternratsvorsitzenden Ulf Lemke: „Ihr habt das echt toll gemacht.“

Der Abschlussjahrgang in Zahlen

In Zahlen liest sich das so: Von den 69 Abschlusschülern haben sieben den Hauptschulabschluss erreicht, 20 den Realschulabschluss und 27 den Erweiterten Realschulabschluss, der zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt. Sechs Schüler verlassen die zehnte Klasse mit einem Hauptschulabschluss nach Klasse 9. Hinzukommen neun Schüler aus der Ukraine, die nach der 10. Klasse keinen Schulabschluss erreicht haben, da ihnen noch die sprachlichen Voraussetzungen fehlen.



Die Abschlussschüler Arthur Treptau und Zoe Jühe verabschiedeten sich von einigen Lehrern besonders. Foto: Heinz-Jürgen Reiß

Ganz am Ende der Entlassfeier kam dann doch noch eine Spur Wehmut auf, als nämlich die Abschlussschüler Arthur Treptau und Zoe Jühe sich mit den Worten verabschiedeten: „Dass wir nun gehen, nimmt uns ziemlich mit – doch trotzdem wagen wir den Schritt.“

Diese Schüler wurden verabschiedet

Jahrgang 9: Darius Rüdiger, Marlon Sandkühler, Dalina Veith, Max Rutz, Johanna Gneiding

Klasse 10a: Alexandra Anufriev, Vasyl Arkushyn, Annalena Beckmann, Matej Beránek, Vladyslav Datsko, Kyrlo Dmytrychenko, Nanja Frickenhelm, Jannick Horn, Zoe Jühe, Mia Jurat, Luca Keisker, Celina Kranhold, Colin Leichsenring, Zoe Rau, Marlon Rose, Justin Sander, Delia Schiffke, Fabian Schmutte, Benedikt Schroeter, Philip Sukkau, Arthur Treptau, Illia Vyshnyk, Lea Christin Wolke.

Klasse 10b: Theo Ballmann, Miguel Baranowski, Anastasia Baun, Nazarii Danylchenko, Rico Degin, Rea Dervishi, Bennet Drachenberg, John Drachenberg, Kevin Fietz, Hailie Hampe, Marvin Handt, Oleksandra Ishchenko, Tim Köster, Viktoria Melnychuk, Mauricio Miller, Eleonora Paul, Alireza Rasoli, Elias Schulz, Josephine Schütte, Maxim Sitz, Ilayda Betül Yigit, Anna Zhakun, Sofia Zhakun.

Klasse 10c: Yahya Ahmed Al-Gburi, Liana Anselm, Pierre Barkau, Jonas Beermann, Enrico Galster, Julia Galster, Fabian Grün, Ardonisa Gutaj, Justin Harenburg, Laith Khalid Barakat, Tammo Knipper, Jessica Lövekamp, Patricia Mehl, Rosina Naseri, Maxim Neu, Alex Reimche, Wesli Reschke, James Schermacher, Anatoli Schmidt, David Schwingel, Adriano Wensel, Justin Wevelhoff, Narges Yawari.